



AusbildungWeltweit: Virtuelle Informationsveranstaltung am 04.05.2022

Für eine präzise und umfassende Information wurden einige Fragen Antworten für die Dokumentation aufbereitet.

Nr.	Fragen <i>über das Frage-Tool</i>	Antworten
Förderfähige Aktivitäten und Personen		
1	Können auch die einjährigen Berufspraktika (Erzieher/Innenausbildung) gefördert werden?	Das Anerkennungsjahr ist der Teil der Ausbildung für angehende ErzieherInnen, ein Auslandsaufenthalt kann bis zu 3 Monaten gefördert werden.
2	Sind Lehrkräfte an beruflichen Schulen also keine Zielgruppe für Ausbilder/Innenaufenthalte, sondern können nur im Rahmen von vorbereitenden Besuchen gefördert werden?	Das ist richtig.
3	Ist nur die duale Ausbildung förderfähig? Oder auch die Fachschulausbildung?	Auch vollzeitschulische Erstausbildungen an beruflichen Schulen sind förderfähig. Bildungsgänge an Fachschulen setzen in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus und sind der Weiterbildung zugeordnet (z. B. "Techniker"). Personen in diesen Bildungsgängen werden nicht gefördert.

4	Welche Voraussetzungen muss ich als Unternehmen haben, um eine Förderung beantragen zu können?	Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen Rechts, juristische Personen des Privatrechts sowie im Handelsregister eingetragene Personengesellschaften des privaten Rechts, sonstige Ausbildungsbetriebe für ihre Auszubildenden, sofern das Ausbildungsverhältnis bei der zuständigen Stelle eingetragen ist, Berufliche Schulen (auch als nicht rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts). Die Zusammenarbeit mit ausländischen Projektpartnern wird erwartet. Das Projekt muss vom Antragsteller eigenständig durchgeführt werden. Eine Weiterleitung der Zuwendung oder eines Teils der Zuwendung an Dritte ist nicht zulässig. Ein Ausbildungsbetrieb fällt nicht unter Dritte.
5	Werden Aufenthalte in eigenen Niederlassungen im Ausland gefördert oder muss es ein Fremdunternehmen sein?	Beides ist möglich.
6	Können Partnerunternehmen auch Unternehmen derselben Holding sein?	Ja, das ist möglich.
7	Kann ein Teilnehmer/ eine Teilnehmerin auch in zwei verschiedenen Betrieben ein gefördertes Auslandspraktikum absolvieren? Oder müssen dazu zwei Anträge eingereicht werden?	Pro Teilnehmer/-in wird das Praktikum in einer Einrichtung gefördert. Jede/r Teilnehmer/-in kann einmalig gefördert werden. Daher wäre ein zweiter Antrag für eine Person nicht möglich.
9	Sind mehrere Auslandsaufenthalte pro Azubi über AusbildungWeltweit förderfähig? Oder immer nur ein Aufenthalt pro Azubi?	Jede/r Teilnehmer/-in kann einmalig gefördert werden.

10	Wie viele Teilnehmende können an einem geförderten Aufenthalt teilnehmen?	Es können beliebig viele Teilnehmende pro Antrag gefördert werden. Die Teilnehmendenzahl wird vom Programm nicht eingeschränkt. Sie muss durch die Projektbeschreibung und den Letter of Intent belegt werden und realistisch umsetzbar sein.
11	Gibt es eine maximale förderfähige Aufenthaltsdauer im Ausland?	Azubis 90 Tage, Ausbilder 12 Tage, vorbereitende Besuche 5 Tage. Sie können auf eigene Aufenthaltskosten länger im Zielland bleiben, max. aber bis zum Ende des Bewilligungszeitraums.
12	Ich möchte eine Kooperation mit einem Betrieb in den USA aufbauen. Wir haben noch keine konkreten Mobilitäten geplant. Könnte man mit einem vorbereitenden Besuch die Rahmenbedingungen abstecken, auch wenn noch keine konkreten Mobilitäten angemeldet werden?	Ja, der vorbereitende Besuch ist dafür ein geeignetes Instrument. Sie können dann in einer späteren Antragsrunde die Mobilitäten für Auszubildende beantragen.
13	Kann ich als "Pool"-Antragsteller eine Ausbilder Mobilität durchführen, wenn ich keine eigenen Azubis habe und entsende?	Aufenthalte von Ausbilder/-innen müssen einen Bezug auf die eigene Tätigkeit in der Ausbildung in der eigenen Einrichtung haben. Für die Förderung ist also eine aktive Tätigkeit als betrieblicher Ausbilder ausschlaggebend. Wenn Sie aktuell nicht aktiver Ausbilder sind, ist ein Aufenthalt als Ausbilder nicht förderfähig. Vertreter/-Innen einer vermittelnden Einrichtung können einen vorbereitenden Besuch durchführen, um die Rahmenbedingungen für die vermittelten Auszubildenden aufenthalt beim Partner abzustimmen.

14	Wie ist als Poolprojekträger der Punkt 1 der Auswahlkriterien: "Verankerung in der Ausbildungspraxis auf Seiten der antragstellenden Einrichtung" zu verstehen? Ich bilde die Azubis ja nicht direkt aus, sondern agiere ja dann als Partner von Betrieben.	Als vermittelnde Einrichtung beschreiben Sie im Antrag den entsendenden Betrieb und die Partnereinrichtung, in der das Praktikum stattfinden wird. Entsendender Betrieb und aufnehmende Einrichtung werden dann im Hinblick auf die Auswahlkriterien betrachtet.
15	Gibt es eine Möglichkeit, ähnlich wie in Erasmus einen Poolprojekträger mit der Antragstellung zu beauftragen?	In AusbildungWeltweit sind keine Poolprojekträger wie im Programm Erasmus+ vorgesehen. Es sind jedoch vermittelnde Einrichtungen antragsberechtigt, welche die Beantragung und Organisation von Aufenthalten für die beteiligten Betriebe übernehmen können.
	Wäre es für eine Schule möglich, z. B. drei Praktika "auf Vorrat" für eine Berufsrichtung zu organisieren und diese dann schulintern auszuschreiben?	Im Antrag werden Zielland, Zeitraum, Berufsbereich und Personenzahl abgefragt und durch den Letter of Intent belegt. Wenn die Ausbildungsstätte Aufenthalte für die Auszubildenden aus dem eigenen Haus beantragt, ist möglich, die passenden konkreten Personen erst später zu besetzen. Die beantragte Personenzahl sollte realistisch sein und nicht geschätzt "auf gut Glück".
16	Mit welchem Programm ist eine Mobilität auch noch ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung möglich – in ERASMUS+ oder Ausbildung weltweit?	Auszubildende sind durch AusbildungWeltweit nur vor dem Abschluss (z.B. vor der letzten Kammerprüfung) förderfähig. Eine Förderung nach der Ausbildung ist ausschließlich bei Erasmus+ möglich. Tipp: In Erasmus+ können bis zu 20% der Aufenthalte außerhalb der Programmländer durchgeführt werden, wodurch auch weltweite Aufenthalte nach der Ausbildung ermöglicht werden.
17	Welche Ausbildungsstandards müssen die Partnerorganisationen erfüllen?	Im Ausland wird Ausbildung oft anders gestaltet. Oft gibt es nicht dieselben Regelungen wie im deutschen dualen Ausbildungssystem. Ob Ihr Partner die für Sie wichtigen Standards erfüllt und sich zur Aufnahme von Praktikant/-innen eignet, evaluieren Sie selbst.

Planung von Aufenthalten		
18	Wie überzeuge ich meine Ausbilder, meinen Auslandsaufenthalt zu unterstützen?	Gute Argumente für ein Praktikum im Ausland sind: Azubis lernen auch im Ausland relevante Inhalte, die Ausbildung wird also nicht unterbrochen, sondern im Ausland fortgeführt. Die Azubis sind danach persönlich und kommunikativ selbstbewusster. Sie lernen fachliche Inhalte, die es ggf. zuhause so nicht gibt. Die Attraktivität der Ausbildung im Betrieb wird gestärkt. Die AusbilderInnen können auch selbst 12 Tage ins Ausland gehen. Mehr Argumente finden Sie hier: https://www.ausbildung-weltweit.de/de/programm/azubis/azubis.html
19	Man muss also zuerst ein konkretes Auslandspraktikum organisieren und kann erst danach einen Förderantrag stellen? Ich sehe das Problem, dass man ein Praktikum sucht und findet, aber dann die Förderung doch nicht zustande kommt.	Um einen Antrag stellen zu können, müssen die Eckdaten der geplanten Maßnahme natürlich schon feststehen. Partner, Zeitraum und die Zielgruppe der Teilnehmenden (noch nicht namentlich) müssen schon stehen, dann beantragen Sie die Förderung. Der Aufenthalt muss jedoch noch nicht vollständig organisiert sein. Mit einer Zusage zur Förderung können Sie dann die Feinplanung beginnen.
20	Wie finde ich als ersten Schritt ein geeignetes Partnerunternehmen, wenn ich in keinem internationalen Unternehmen tätig bin?	Tipps gibt es hier: https://www.meinauslandspraktikum.de/deine-planung/praktikumsbetrieb-bewerbung
21	Kann ich das Antragstool oder die Datenbank von ERASMUS+ nutzen?	Nein, denn das Programm ist von Erasmus+ unabhängig.

Antragstellung konkret		
23	Im Ansichtsexemplar zum Antrag ist eine Mobilität angeführt. Wenn man jetzt mehrere Mobilitäten mit unterschiedlichen Berufen, zu unterschiedliche Zeiten und Regionen hat, kann man die einzeln im Antrag anlegen?	Sie können im Antrag beliebig viele einzelne Mobilitäten nacheinander anlegen. Eine Mobilität umfasst immer den gleichen Partner, Zielland, Zeitraum und Berufsbereich für eine bestimmte Anzahl an Personen.
24	Gibt es einen Grund für die Fristen? Wieso kann ich den Antrag nicht jederzeit stellen?	Eine kontinuierliche Antragsstellung ist im Förderprogramm AusbildungWeltweit nicht vorgesehen. Dies hat verwaltungstechnische Gründe.
25	Eine Akkreditierung wie bei Erasmus+ gibt es nicht, oder?	Das ist richtig. Sie können jede Antragsrunde flexibel wahrnehmen und benötigen keine Akkreditierung.
26	Binnen welcher Zeit muss der Antrag verfasst werden?	Die Antragstellung im Förderportal öffnet ca. 1 Monat vor Antragsfrist. Die nächste Antragsfrist endet am 15. Juni 2022 um 12:00 Uhr
27	Ein Antrag kann aber mehrere Aktivitäten beinhalten, also z. B. einen vorbereitenden Besuch und Praktika für Azubis?	Ja, es können pro Antrag mehrere Mobilitäten angelegt werden, die alle in einem gemeinsamen Durchführungszeitraum (12 Monate) stattfinden werden.
28	Gibt es einen Pool an Betrieben im Ausland, die am Programm teilnehmen, als Starthilfe zur Kontaktknüpfung?	Den Partner müssen Sie selbst finden. Tipps gibt es hier: https://www.meinauslandspraktikum.de/deine-planung/praktikumsbetrieb-bewerbung

29	Muss der Letter of Intent konkrete Daten enthalten, also einen konkreten Zeitraum wann ein Azubi vor Ort sein soll? Oder reicht ein genereller letter of intent?	Die Aussage im Letter of Intent sollte zum beantragten Aufenthalt passen. Die genauen Daten müssen dort nicht genannt sein. Eine Formulierung wie "im Februar 2023" oder "für 6 Wochen im Zeitraum von/bis" sind gut möglich. Auf unserer Homepage gibt es eine Vorlage für den Letter of Intent. Dort finden Sie auch die benötigten Anforderungen: https://www.ausbildung-weltweit.de/SharedDocs/Downloads/de/dateien/letterofintent_vorlageausbildungweltweit.pdf?__blob=publicationFile&v=1
30	Muss für die Beantragung eines vorbereitenden Besuches bereits ein Letter of Intent vorliegen?	Ja, denn daraus geht hervor, dass Personen zur Abstimmung eines Azubi-Aufenthalts eingeladen werden.
Finanzen		
31	Werden die Kosten erst nach dem Aufenthalt zurückerstattet oder die Mittel, sobald geplant, zeitnahe ausgezahlt, damit Zahlungen direkt bedient werden können?	Sie können während des ausgewiesenen Bewilligungszeitraums jederzeit Mittelanforderungen im Projektportal stellen und so die Zuschüsse zur alsbaldigen Verwendung (innerhalb von 6 Wochen) erhalten, wenn Sie sie brauchen. Ausnahme davon bilden die Zuschüsse für Vorbereitung/Nachbereitung sowie die Organisationsmittel, die nach der Prüfung des Verwendungsnachweises zum Projektende ausgezahlt werden.
32	Wie lange beträgt der Zeitraum zwischen Mittelanforderung und Auszahlung der Fördergelder?	Sobald wir die Mittelanforderung per Post erhalten haben und keine Nachfragen bestehen, können Sie mit einer Auszahlung innerhalb von ca. einer Woche rechnen.
33	Wie funktioniert die Bezuschussung der Vor- und Nachbereitung?	Sie können einen Zuschuss für Vor- und Nachbereitung von 150€ pro Person beantragen und geben im Antragstext an, was genau Sie zur Vorbereitung planen. Der Zuschuss wird nach Abschluss des Projekts ausgezahlt. Sie sammeln in Ihren Unterlagen die Nachweise, dass die Vor- und Nachbereitung stattgefunden hat (Seminar, Sprachkurs, interkulturelles Training, Materialien wie z. B. Bücher). Zuschussbegründend heißt, dass es sich um eine zusätzliche Maßnahme mit Bezug auf den Auslandsaufenthalt handelt, die über die regulären Aktivitäten während der Ausbildung im Betrieb oder in der Schule hinausgeht.

34	Zählen Wochenende als Aufenthaltstage?	Die Anzahl der Aufenthaltstage ergibt sich aus der Zeitspanne zwischen dem ersten und letzten Arbeitstag. Die darin enthaltenen Wochenenden zählen selbstverständlich zur Aufenthaltsdauer dazu.
Durchführung		
35	Wie ist die Organisation bei Problemlagen? Werden Situationen im Voraus simuliert, wie ist die Meldekette und was sind die Eskalationsmöglichkeiten zwischen beiden Ausbildungsbetrieben?	Die Absprache des Handels im Notfall ist Teil Ihrer Planung. Eine vertrauensvolle und regelmäßige Kommunikation mit einem festen Ansprechpartner ist ideal.
36	UK verlangt für ein Visum ein "Certificat of Sponsorship". Ist dafür das Programm AusbildungWeltweit zugelassen?	Nein, derzeit nicht.